

Amtsblatt, 12.09.2014

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 18. September 2014, um 19.30 Uhr**, findet im Ratskeller des Unterhofes, Unterhofstraße 10 in Gau-Bischofsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

01. Änderung der Hauptsatzung
02. Vollzug der GemHVO; hier: Berichterstattung
03. Bauleitplanung der OG Lörzweiler „1. Änderung der Satzung über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil der OG Lörzweiler vom 20. September 1993; hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
04. Benutzungsordnung für die Kindertagesstätte
05. Neuaufstellung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe; hier: Anhörverfahren
06. Bebauungsplan „2. Änderung Alte Gärtnerei“
07. B-Plan „Alter Sportplatz/Schwarzbach/Hord“, Baugebiet „Am Weingarten“, 2. Änderung; hier: Grundsatzbeschluss
08. B-Plan „Alter Sportplatz/Schwarzbach/Hord“, Baugebiet „Am Weingarten“, 2. Änderung; hier: A: Aufstellungsbeschluss
B: Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden
09. B-Plan „Neunmorgen“; hier: Aufhebung von Beschlüssen
10. Antrag zur Ehrenamtsförderung des Landkreises
11. Erhebung von Ausbaubeiträgen; hier: Ausbauprogramm
12. Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Bauanträge / Bauvoranfragen
14. B-Plan „Alter Sportplatz/Schwarzbach/Hord“, Baugebiet „Am Weingarten“, 2. Änderung; hier: Auftragsvergabe
15. Friedhofsangelegenheit
16. Unbefristete Niederschlagung einer Forderung
17. Informationen

Gau-Bischofsheim, den 04.09.2014
gez.: Patric Müller, Ortsbürgermeister

Allgemeine Zeitung Mainz, 22.09.2014

„Zahlen sind zu gering bemessen“

REGIONALPLAN Gau-Bischofsheimer Ortschef kritisiert im Rat Begrenzung von Neubaugebieten

Von Torben Schröder

IM RAT NOTIERT

GAU-BISCHOFSHHEIM. In Rheinland-Pfalz leiden viele ländliche Bereiche unter Bevölkerungsschwund. Deswegen versucht das Land, Ordnung in die Entwicklung der Gemeinden zu bringen. Die Wertlegung auf die Innenentwicklung geht dabei Hand in Hand mit der Begrenzung der Ausweisung von Neubaugebieten. Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe, eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in Mainz, hat nun eine Neuaufstellung des Regionalplanes vorgelegt.

► Zurückgestellt hat der Gemeinderat bei einer Gegenstimme durch Volker Pietzsch (FDP) die Umsetzung des Baugebietes „Neunmorgen“. Der Beschluss wurde, wie der Erste Beigeordnete Armin Sambale (SPD) erläutert, im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens notwendig, mit dem die Gemeinde die Ansiedlung eines Supermarktes anstrebt.

Protest geplant

Derzeit läuft das Anhörverfahren, und in der Verbandsgemeinde Bodenheim ist man fest entschlossen, Protest einzulegen, wie Verbandsbürgermeister Robert Scheurer betont.

Stein des Anstoßes ist die Klausel, dass für die „Berggemeinden“ Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler zukünftig pro Jahr und 1000 Einwohner nur noch ein Zuwachs von zwei Wohneinheiten erlaubt sein soll. Das würde, rechnet der Gau-Bischofsheimer Ortsbürgermeister Patric Müller (SPD) im Gemeinderat vor, maximal 36 Wohneinheiten in den nächsten zehn Jahren gestatten – und das rückwirkend ab dem 30. April 2013, sodass das gerade entstehende Neubaugebiet bereits einbezogen würde. „Mir ist das etwas zu fest betonierte“, betont Müller. „Die Zahlen sind zu gering bemessen“, findet Scheurer. „Wir sind in der glücklichen Lage, dass sich Leute bemühen, bei uns zu wohnen“, erklärt Gerd Siering (SPD), „wir sind eine Zuzugsgemeinde, das sollte sich auch in der Planung niederschlagen können.“ Heinz Knab (CDU) kritisiert die „Ungleichheit“ auch innerhalb der VG Bodenheim, „die Berggemeinden werden ausgebremst“.

Einstimmig votierte der Gemeinderat dafür, mithilfe der VG-Verwaltung Einwendungen gegen den Regionalplan Rheinhessen-Nahe vorzubringen. Mit

der Eingabe will man verlangen, dass die Werte der Wachstumsbegrenzung erhöht werden und die Rückwirkungsklausel gestrichen wird. Zudem möchte sich Gau-Bischofsheim die Option offen halten, eine Ortsumgehungsstraße auszuweisen. „Wir werden auf jeden Fall Protest einlegen“, kündigt Scheurer an. Der Bürgermeister betont, dass, anders als viele andere Verbandsgemeinden, die VG Bodenheim laut Prognosen weiter wachsen werde, „und das ist hier in keiner Weise abgebildet“.

Nachfrage ungebrochen

Die Nachfrage nach Baugrundstücken in Gau-Bischofsheim ist ungebrochen – anders als bei Gewerbeflächen. Deswegen möchte der Rat das im Neubaugebiet „Am Weingarten“ eingeplante Gewerbegebiet in ein Wohn- und Mischgebiet umwidmen. Knab berichtet, dass sich bereits 14 Interessenten für das Wohn- und Mischgebiet gemeldet hätten. Die avisierten sechs Wohnbaugrundstücke sollen eine Größe von 371 bis 505 Quadratmeter haben, die vier Grundstücke im Mischgebiet 357 bis 455 Quadratmeter. Erforderlich wird, wie ein Gutachten ergibt, dass der Lärmschutzwall deutlich erweitert wird. „Es gibt bereits Ideen, wie wir das ansehnlich gestalten können“, versichert Knab. Neben Grundsatz- und Aufstellungsbeschluss wurde auch die Unterrichtung von Öffentlichkeit und Behörden ohne Gegenstimme beschlossen.